



Jahresbericht

Verband Luzerner Schulzahnpflege (VLSZ)

Schuljahr 2021/2022

Präsidium

Schon wieder gehört ein Schuljahr der Vergangenheit an. Wie gewohnt möchten wir das Jahr im Jahresbericht kurz Revue passieren lassen.

Corona tangierte das Schuljahr weiterhin und unsere SZPI's wurden erneut gefordert. Die gewohnte Hauptaufgabe, das Zähneputzen im Klassenverband, konnte umstandsbedingt immer noch nicht ausgeführt werden. Die Klassenbesuche mit Lektionen zu mundgesundheitsrelevanten Themen sollten jedoch geplant im normalen Rhythmus abgehalten werden. Das war für alle kein einfaches Unterfangen.

Trotz dieser Widrigkeit bekundeten SZPI's, welche unsere Kurse besucht hatten keine Mühe, die Lektionen durchzuführen. Erstaunt stellten sie fest, dass die Konstellation sich als grosse Chance entpuppte und das fehlende «Zähneputzen» zu ihren Gunsten auslegen konnten. Situationsbedingt standen den SZPI'S genügend Zeit und Ressourcen zur Verfügung, um das an den Kursen erworbene Wissen und die erarbeiteten Methoden nach Lehrplan 21 umzusetzen.

Rückblickend und mit grosser Genugtuung stellen wir fest, dass wir in diesem Jahr erfolgreich unser drittes SZPI Weiterbildungsjahr, trotz Corona abschliessen konnten. Im Nachhinein erwies es sich als Glücksfall, dass sich unser Weiterbildungskonzept zu diesem Zeitpunkt schon schweizweit etabliert hat. So durften wir doch alle Module ausgebucht und mit einer grossen Anzahl Teilnehmerinnen aus der ganzen Schweiz durchführen. Weitere Gegebenheiten zum modularen Weiterbildungsangebot sind nachlesbar unter dem Ressort Kurswesen/Weiterbildung.

Eilen hilft nicht.
Zur rechten Zeit aufzubrechen,
das ist die Hauptsache.
Jean de la Fontaine

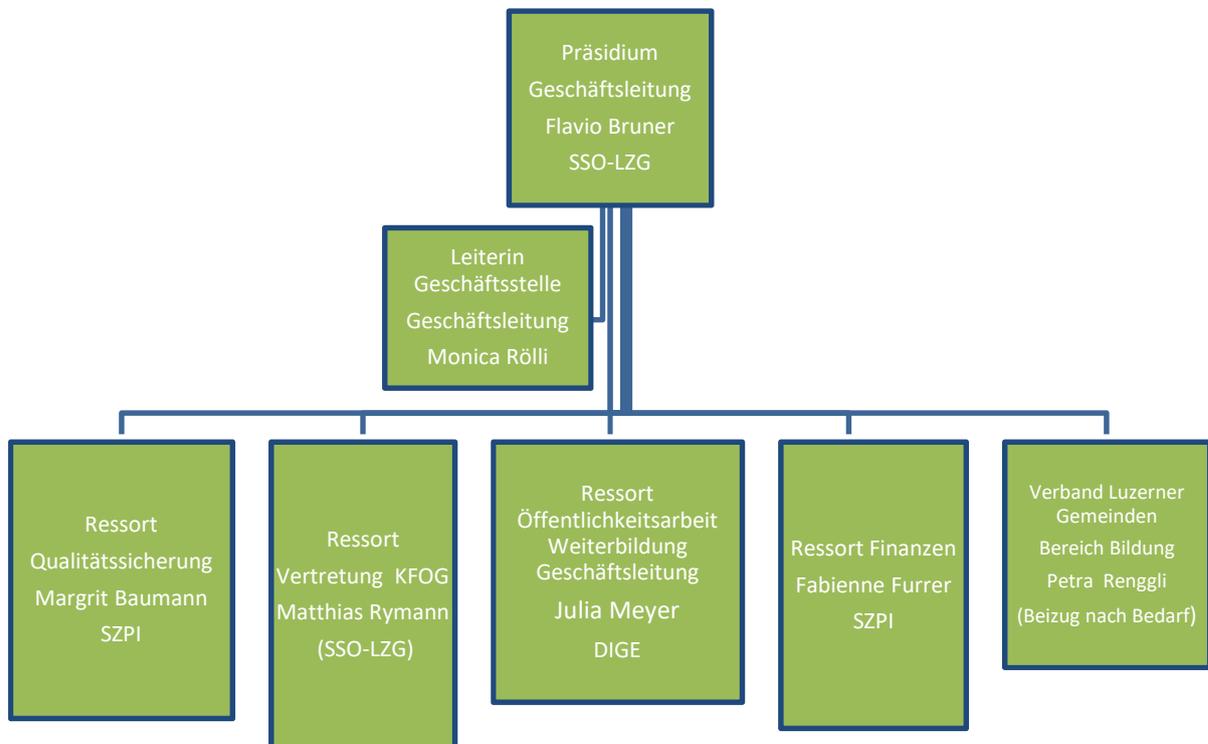
Diesem Spruch sind nun nach drei Jahren von unseren 46 Mitgliedern nur sechs SZPI Damen noch nicht gefolgt.

«Es kann dir jemand die Tür öffnen,
aber hindurchgehen musst du selbst».
Konfuzius

Die Türen sind weit offen, die Chance sich zu verändern und die Herausforderung anzunehmen sind intakt. Es liegt uns am Herzen, die Schulzahnpflege im gesamten Kanton Luzern in das Gefäß der Prävention „Mundgesundheit“ zu überführen. Unser Ziel ist, dass die Kinder und Jugendlichen die Mundhygiene positiv wahrnehmen und zur Zahnpflege motiviert werden können.



Organigramm Vorstand VLSZ 2021/22



Ressort Kurswesen/Weiterbildungen

Klein aber fein - so präsentierte sich in diesem Schuljahr unser Weiterbildungsangebot, welches von Teilnehmerinnen mit positiven Rückmeldungen quittiert wurde. Die Teilnehmenden durften rundum profitieren von:

- inspirierenden Inhalten
- methodischen, didaktischen Ideen
- fachlichem Austausch mit den Kursleitungen und den Teilnehmenden



Impressionen und Wissenswertes zum modularen Weiterbildungsangebot

Modul «Anatomie»

1.4. «Die Schülerinnen und Schüler können den Aufbau des eigenen Körpers beschreiben und Funktionen von ausgewählten Organen erklären».

Für den 1. Zyklus durften Karin Döös (KG) und Lea Bongard (1./2. Klasse) am 15. September 2021, 13 Teilnehmende begrüßen.

Irene van den Berg (3./4. Klasse) und Stefanie Kissling (5./6. Klasse) präsentierten die Unterrichtseinheiten für den 2. Zyklus. Diese Kursdurchführung fand am 18. September 2021 statt.



3. Zyklus «Modul 2»

Themenbereich 1: Zahnschmuck und – Verschönerungen

Themenbereich 2: Berufe in der Zahnmedizin

Für das Modul 2 konnten wir einmal mehr auf Caroline Christen (Sekundarlehrperson 1. – 3.) zählen. Fachlich kompetent wurden Unterrichtsideen mit neuen aktuellen

Unterrichtsmethoden vermittelt, wie sie im Lehrplan 21 gefordert werden. Konkret heisst dies, dass möglichst wenig Frontalunterricht erfolgt und die Lernenden viel selbständig (aber unter Anleitung der SZPI) arbeiten können.





Modul «Krankheitsentstehung».

1.2. «Die Schülerinnen und Schüler können Mitverantwortung für Gesundheit und Wohlbefinden übernehmen und können sich vor Gefahren schützen».

Zuständig für die Kursleitung waren für den 1. Zyklus Karin Döös (KG) und Lea Bongard (1./2. Klasse). Der Kursabend fand am 23. November 2021 statt.

Für den 2. Zyklus verantwortlich waren Irene van den Berg (3./4. Klasse) und Stefanie Kissling (5./6. Klasse). In Gruppen alterniert konnten die Teilnehmerinnen viele tolle Ideen und Varianten zur Lektion-Gestaltung kennenlernen: fachspezifische Inhalte, Gruppenbildung, Rollenspiele, Bewegung standen im Fokus.



Modul «Mundhygiene»

1.2. «Die Schülerinnen und Schüler können Mitverantwortung für Gesundheit und Wohlbefinden übernehmen und können sich vor Gefahren schützen».

Corina Zemp (KG) und Franziska Wyss (1./2. Klasse) stellten am 23. November 2021 die spannende und lustige Geschichte mit Igel Ignaz vor. Die Geschichte wurde in 4 Unterrichtseinheiten eingeteilt und vermittelt.

Patricia Erni (3./4. Klasse) und Benita Zekaj (5./6. Klasse) begrüßten am Kursmorgen vom 17. April 2021 die Teilnehmerinnen. In Gruppen alterniert durften die Teilnehmerinnen viele tolle Ideen und Varianten zur Lektion-Gestaltung kennenlernen.





Modul «Ernährung»

1.3. «Die Schülerinnen und Schüler können Zusammenhänge von Ernährung und Wohlbefinden erkennen und erläutern».

Das von den Lehrpersonen 1. Zyklus, Corina Zemp (KG) und Franziska Wyss (1./2. Klasse) und für den 2. Zyklus, Patricia Erni (3./4. Klasse) und Benita Zekaj (5./6. Klasse) verantwortete Modul «Ernährung» wurde am 09. April (1. Zyklus) und am 07. Mai 2022 (2. Zyklus) erfolgreich durchgeführt.



3. Zyklus «Modul3»

4. «Ernährung und Gesundheit – Zusammenhänge verstehen und reflektiert handeln»

4.2. Die Schülerinnen und Schüler können Einflüsse auf die Ernährung erkennen und Essen und Trinken der Situation entsprechend gestalten.

4.3. Die Schülerinnen und Schüler können Nahrung kriterienorientiert auswählen.

Premiere durften wir am 11. Juni 2022 feiern. Die Dozentin Daniela Käch (Sekundarlehrperson 1.- 3.) vermittelte gekonnt das Thema «Ernährung und Zahngesundheit» für den 3. Zyklus. Wenn Influencer mit Junkfood locken, wurde am Kursmorgen thematisiert. Im Umgang mit zweifelhaften Jugend-Idolen auf Social Media ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche lernen, die dargestellten Inhalte kritisch zu reflektieren.





Ein kleiner Auszug aus den Kursfeedbacks.

«Top das Thema
Influencer und die
Umsetzung».

«Viele Anregungen,
praktische
Umsetzungstipps und
tolle
Unterrichtsvorlagen,
die realistisch und
umsetzbar sind»

«Habe nichts
zu kritisieren.
Bin
begeistert»!

«Weiter so!
Sehr engagierte
Dozentin mit guten
und hilfreichen
Praxistipps».

«Ich bin neu als
SZPI unterwegs.
Die Planung und
das Material
sind super».

«Tolles
Unterrichtsmaterial
und positive
Begegnungen! ☺
Sehr motivierend»!

«Für mich hat es
gestimmt. Die Inputs aus
der Sicht der
Lehrpersonen, das finde
ich super! Ich bin froh zu
wissen, dass
Repetitionen nicht
langweilig, sondern
erwünscht sind».

«Die
Kursleiterinnen sind
kompetent,
aufmerksam und
sympathisch».

«Sehr gute
Ideen, welche
ich 1:1
umsetzen
kann»!

«Viel Material,
Bilder, Infos und
Inputs → soo....
cool ☺»!



Das Merkblatt zur Rollenklärung und Integration der SZPI ins Schulteam stand im gesamten Weiterbildungsjahr immer wieder im Fokus. Erfahrungen und Tipps wurden an den Kurshalbtagen /-Abenden ausgetauscht. Erste erkennbare Fortschritte der Kooperation sind sichtbar und geben der SZPI die gewünschte und geforderte Anerkennung und Support.



Mutation Kursleitung:

Patricia Erni und Benita Zekaj haben sich entschieden, ihr Engagement als Kursleiterinnen aufzugeben.

Als Ersatz konnten wir mit Patrizia Marchesi (Primarlehrerin 3./4. Klasse) und Daniel Renggli (Primarlehrer 5./6. Klasse) zwei erfahrene Praxislehrpersonen für die Module «Ernährung» und «Mundhygiene» verpflichten.

Im Weiteren dürfen wir für das Modul «Beim Zahnarzt» zwei erfahrene Praxislehrpersonen für das Weiterbildungskonzept engagieren. Judith Amgarten (Kindergarten) und Sarah Duss-Müller (Primarlehrerin 1./2. Klasse) werden im kommenden Jahr unser Weiterbildungsteam ergänzen. Es ist toll, dass wir diese Positionen so erfolgreich besetzen konnten und freuen uns jetzt schon auf eine gute Zusammenarbeit.

Ressort Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation

Mitglieder

Unser Verband zählt 46 aktive Schulzahnpflegeinstruktorinnen. Davon durften wir sieben neue SZPI als Mitglied im VLSZ begrüßen.

Passivmitglieder

Im Schuljahr 2020/21 durften wir auf 28 Zahnärzte als Passivmitglieder in unserer Organisation zählen. Leider von Jahr zu Jahr weniger (generiert haben wir CHF 1'230.00).

Sponsoren

Auch in diesem Schuljahr konnten wir auf die finanzielle und materielle Unterstützung der Firma Trisa AG in Triengen und der Firma Curaden AG in Kriens zählen. Wir bedanken uns bei beiden Organisationen für die grosszügige Unterstützung.

Gemeinden

75 Gemeinden sind mit einer unterschriebenen LV unterwegs. Leider fehlen uns immer noch die grösseren Gemeinden, die den Schritt zum Beitritt noch nicht gewagt haben – Schade! Einmal mehr wurden die Mitgliederrechnungen innert nützlicher Frist bezahlt; hier ein grosses Dankeschön.

ERFA



Am 21. Oktober durften wir das Gastrecht bei der Firma Trisa AG in Triengen geniessen. Den Nachmittag starteten wir mit der Betriebsbesichtigung. In Kleingruppen konnten wir die Fabrikation von Zahnbürsten mitverfolgen. Anschliessend stellte uns Lukas Steiner den Werdegang und die Zukunft der Firma vor.

Im zweiten Teil «in eigener Sache» durften wir den anwesenden Teilnehmerinnen die «Neuorientierung der Schulzahnpflege» und

das Positionspapier von der Vereinigung der Kantonszahnärztinnen und Kantonszahnärzten Schweiz (VKZS) vorstellen.



Unser modulares Weiterbildungskonzept basiert auf der Neuorientierung der Schulzahnpflege und sieht die Veränderung als Chance für die Schulzahnpflege. Zukünftig werden die Schulzahnpflegelektionen als Präventionsaufgabe im Rahmen des Lehrplanes 21 vermittelt.

In diesem Schuljahr wurde das Lehrmittel «Mundgesund» überarbeitet und eingeführt. Wir befinden es als angemessen, dass unser modulares Weiterbildungskonzept im Kontext des neuen Lehrmittels «Mundgesund» legitimiert wird.

Aus diesem Anlass erklärte uns Irene van den Berg (Lehrperson und Kursleitung) den kompetenzorientierten Unterricht. Folgende Kernpunkte standen im Fokus des kompetenzorientierten Unterrichts; Vom Bekannten zu Neuem – Vertiefen – Repetieren – Herausfordern.

Als bedeutsam erachtet es Irene van den Berg die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen. Es ist der Schlüsselfaktor für die erfolgreiche Arbeit einer SZPI. Eine positive Wahrnehmung und Unterstützung durch die Lehrpersonen und der Schulleitung ist der Garant zum Erfolg. Um dies zu erreichen, muss eine entsprechende Qualität und Leistung geboten werden. Eine engagierte SZPI ist sich dieser Aufgabe und Herausforderung bewusst und bildet sich regelmässig weiter.

Dienststelle für Volksschulbildung (DVS) Bereich Tagesstrukturen

«Wer schön sein will, muss lachen» ...und mit gesunden Zähnen lässt es sich noch schöner lachen! Unter diesem Slogan injizierte Josy Jurt, Beauftragte Primarschulen (Tagesstrukturen) eine Zusammenarbeit mit der Schulzahnpflege an. Gewünscht wurde die im Lehrplan 21 geforderte Vernetzung der Schulbereiche.

Es wurden alle aktiven SZPI aufgefordert, die verantwortlichen Personen der Tagesstrukturen in ihrer Schulgemeinde zu kontaktieren. Im Fokus stand das in den Schulen instruierte systematische Zahnbürsten.

Ressort Qualitätssicherung und Entwicklung

Projekt Coaching – Hospitation

Zur Qualitätssicherung und Entwicklung der Schulzahnpflege sind wir weiterhin mit dem Projekt Hospitation und Coaching unterwegs. Der Begriff Coaching wird als Sammelbegriff für unterschiedliche Beratungsmethoden verwendet. Ein Coaching soll dazu dienen, keine direkten Lösungsvorschläge zu liefern, sondern vielmehr die SZPI's anzuregen, persönliche Kompetenzen zu stärken und Selbstreflexion auszuüben. Gerade bei neu angestellten SZPI's haben wir gute Erfahrungen gemacht und sie nehmen die offerierte Unterstützung gerne an. Ein erfolgreiches und intensives Schuljahr liegt hinter uns und unsere geplanten Besuche konnten wir erfolgreich abschliessen.

Die entsprechenden Kontakte zeigen uns klar auf, wir sind erfolgreich und die SZPI schätzen uns! Die Erwartungen auf beiden Seiten wurden auch dieses Jahr erfüllt. Wir freuen uns auf das kommende Schuljahr und sind gespannt auf die neuen Kontakte.

Ressort Finanzen

Ressort Finanzen – unter neuer Leitung

Die finanzielle Situation des Verbandes verbessert sich von Jahr zu Jahr. Die geplanten Angebote konnten wir alle erfolgreich durchführen und unser Name ist sogar über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt. Die Nachfrage zeigt uns auf, wie wichtig diese Angebote sind.

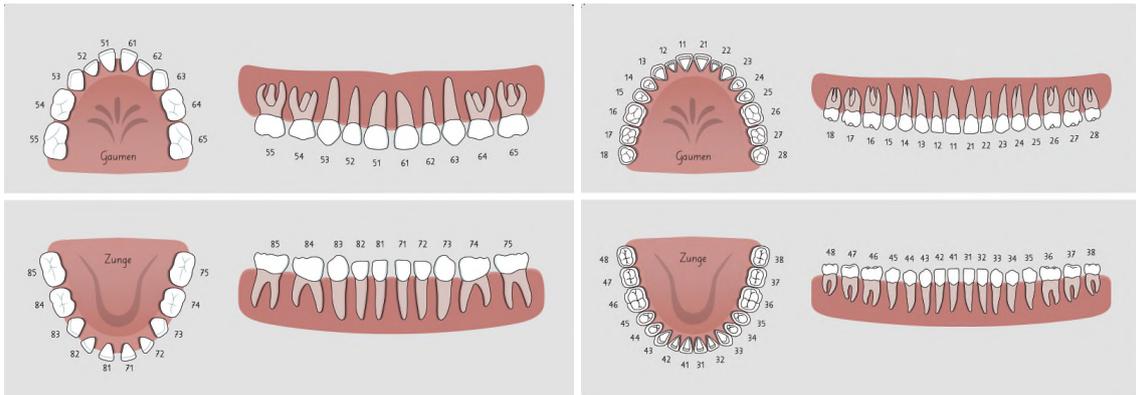
Dank den Mitgliedsbeiträgen und der zusätzlichen Hilfe von unseren Sponsoren und Passivmitgliedern konnten die Ausgaben grösstenteils mit eigenen Mitteln gedeckt werden. Der Aufbau des breit gefächerten Fortbildungsangebotes verlangt jedoch grosse Vorarbeit, welche das Budget belastet.



Ausblick in die Zukunft



Der Bezug eines genähten Stoffmundes wird im kommenden SJ nicht mehr möglich sein. Als Ersatz kann mit dem Besuch des Moduls «Anatomie» (1. oder 2. Zyklus) ein Textildruck, mit einem Milchzahngebiss und einem bleibenden Gebiss bezogen werden. Zusätzlich beinhaltet der Textildruck farbige Rondellen, welche zur Beschriftung des Wechselzahngebisses eingesetzt werden kann.



Mit dem Weiterbildungskonzept sind wir auf dem richtigen Weg. Unser Konzept entspricht der Neuorientierung der Schulzahnpflege und bietet der Mundgesundheitsprävention die Chance, sich in der Schullandschaft zu positionieren. Der Stellenwert der Schulzahnpflege wird gestärkt und erhält eine breite Wertschätzung. Damit wir der Entwicklung der Schulzahnpflege weiterhin Folge leisten können, ist das Mitmachen einer jeden einzelnen SZPI gefordert und die persönliche SZPI-Weiterbildung eine Verpflichtung. Weitere wichtige Informationen zur Schulzahnpflege und Wissenswertes zum SZPI Weiterbildungsangebot finden Sie unter folgenden Links:

[Willkommen beim V L S Z - Verband Luzerner Schulzahnpflege VLSZ](#)

[Informationen und Downloads - Kanton Luzern](#)

Dank

Mit rasantem Tempo ist bereits wieder ein weiteres, erfolgreiches Jahr der Schulzahnpflege vorbei gegangen. Das modulare Weiterbildungsprogramm, welches vor einigen Jahren neu geschaffen wurde, erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Vielen herzlichen Dank an das ganze Kursleitungsteam für ihre tolle Arbeit.

Ebenso möchte ich mich bei allen Neu- und Altmitgliedern für ihren Einsatz in der Schulzahnpflege bedanken.

Auch in schwierigen Zeiten mit coronabedingten Einschränkungen leistet ihr unglaubliche Arbeit für die Mundgesundheit der Schülerinnen und Schüler.

Und «last but not the least» möchte ich es nicht unterlassen, dem gesamten Vorstand für die Arbeit und Unterstützung zu danken, insbesondere Monica Röllli und Julia Meyer für die arbeitsintensive Organisation und Koordination im Hintergrund.

Luzern, 21. September 2022